3. Fachtagung

Vitale Gewässer
in Baden-Württemberg

Programm

5. und 6. Oktober 2022
Schlossgartenhalle
Ettlingen

Vitale Gewässer –
heute umsetzen, morgen profitieren

www.vitale-gewaesser-bw.de

LUBW

WBWF

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Mittwoch, 5. Oktober 2022

09:00	Ankunft und Registrierung
10:00	Intro „Was bedeuten Vitale Gewässer für Sie?“
10:15	Vitale Gewässer – heute umsetzen, morgen profitieren (Moderiertes Interview mit Diskussion) Moderation: **Carla Schönfelder,** team ewen Ziele des Landes **Elke Rosport,** Leiterin Abteilung Wasser und Boden, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg Kommunaler Ausblick **Beate Sommer,** Leiterin des Amtes für Gewässerbau, Stadt Ettlingen Wasserbauliche Anforderungen **Prof. Dr.-Ing. Franz Nestmann,** Präsident Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg e. V. Ansprüche der aquatischen Fauna **Prof. Dr. Jürgen Geist,** Technische Universität München – Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie Umsetzung von gewässerökologischen Maßnahmen **Eva de Haas,** Regierungspräsidium Stuttgart – Landesbetrieb Gewässer
11:15	Überleitung Moderation: **Carla Schönfelder,** team ewen im Gespräch mit **Jürgen Reich,** Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
11:30	Landesstudie Gewässerökologie an G. II. O.: Wie das Land seine Kommunen unterstützt **Dr. Verena Huber,** Regierungspräsidium Tübingen – Geschäftsstelle Gewässerökologie
11:50	Landesstudie Gewässerökologie an G. I. O.: Maßnahmenplanung – Herausforderungen und Lösungen **Christian Pichler-Scheder,** Blattfisch e U. **Klemens Loacker,** REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH
12:10	Diskussion
12:30	Mittagspause
14:00	Klimawandel – Auswirkungen auf die Gewässerfauna in Baden-Württemberg **Dr. Alexander Brinker,** Fischereiforschungsstelle im Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg
14:20	Ufergehölze – Potenziale zur Beschattung und gleichzeitigen Strukturaufwertung von Bächen und kleinen Flüssen **Raimund Schüller,** Büro für Auen- und Gewässerentwicklung
14:40	Untersuchungen zur Gewässertemperatur am Beispiel der Rems: Temperaturmessungen, Modellvergleich mit LARSIM und Beschattungsindex – ein Zwischenfazit **Markus Moser,** Regierungspräsidium Stuttgart – Landesbetrieb Gewässer
15:00	Diskussion
15:20	Kaffeepause
15:50	Was leisten unsere Gewässer wirklich? Was sagen uns die Fische? **Dr. Frank Hartmann,** Regierungspräsidium Karlsruhe – Fischereibehörde
16:10	Entwicklungskonzept Echaz - ein Schritt in Richtung Echa#Z#ukunft durch Gewässerentwicklung, Hochwasserschutz und Ortsbildaufwertung **Torsten Müller,** Stadtentwässerung Reutlingen
16:30	Revitalisierung der Elz – was haben wir gelernt? **Bernd Walser,** Regierungspräsidium Freiburg – Landesbetrieb Gewässer
16:50	Diskussion
17:10	Schlussfolgerungen Moderation: **Carla Schönfelder,** team ewen, im Gespräch mit **Elke Rosport,** Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
19:00	Come together Schloss Ettlingen Epernaysaal (Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 6. Oktober 2022

08:15	Ankunft und Registrierung
09:00	Vitale Gewässer – zukünftige Aufgaben und Unterstützung **Werner Altkofer,** Stellvertretender Präsident, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
09:15	Gewässerentwicklung und -bewirtschaftung in Baden-Württemberg / Moderation Vormittag **Dr. Joachim Bley,** Leiter der Abteilung Wasser, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
09:25	Leistungen und Nutzen revitalisierter Fließgewässer: Bewertungsansatz der Ökosystemleistungen in Baden-Württemberg **Lena Hornung,** Büro am Fluss GmbH
09:45	Vitale Gewässer hydraulisch modellieren – Möglichkeiten und Grenzen **Dr. Peter Oberle, Dr. Frank Seidel,** Karlsruher Institut für Technologie
10:05	Diskussion
10:25	Kaffeepause
11:00	Beispiele und Foren – Informationen zum Ablauf **Dr. Carolin Meier,** Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
11:10	Beispiel 1: Revitalisierung des Zusammenflusses von Brigach und Breg in Donaueschingen **Marlene Reichegger,** Regierungspräsidium Freiburg – Landesbetrieb Gewässer
11:30	Beispiel 2: Herstellung der Durchgängigkeit und naturnahe Umgestaltung des Kochers in Schwäbisch Hall **Christian Mathieu,** Stadt Schwäbisch Hall – Abteilung Stadtplanung **Manuel Redling,** Regierungspräsidium Stuttgart – Landesbetrieb Gewässer
11:50	Diskussion
12:15	Mittagspause
13:40	Beispiel 3: Aufwertung der Pfinz in Remchingen **Lysann Horakh,** Regierungspräsidium Karlsruhe – Landesbetrieb Gewässer
14:00	Beispiel 4: Ökologische Umgestaltung der Donau bei Beuren **Max Schwehr,** Regierungspräsidium Tübingen – Landesbetrieb Gewässer
14:20	Diskussion
14:40	Wechsel in die Foren
15:00	Forum 1 – Maßnahme Brigach und Breg: Wie kann Habitatmodellierung bei der Erfolgsprognose von Revitalisierungen helfen? **Christian Seng,** 365° freiraum + umwelt **Matthias Schneider,** sje Ecohydraulic Engineering GmbH **Marlene Reichegger,** Regierungspräsidium Freiburg – Landesbetrieb Gewässer Forum 2 – Maßnahme Kocher: Wie kann Öffentlichkeitsarbeit im urbanen Raum helfen? **Thomas Kusche, Simone Krieger,** Landschaftsarchitekturbüro Geitz und Partner GbR **Patrick Jan Pickert, Thomas Korell,** papa tom Identity Studio GmbH **Volker Ellsäßer,** Stadt Schwäbisch Hall – Abteilung Stadtplanung Forum 3 – Maßnahme Pfinz: Wie kann man Gewässerökologie und Hochwasserschutz in Einklang bringen? **Katrin Läkemäker,** Ingenieurbüro Queißer Gschwandtl GmbH **Lysann Horakh,** Regierungspräsidium Karlsruhe – Landesbetrieb Gewässer Forum 4 – Maßnahme Donau: Wie funktioniert lokales Geschiebemanagement und wie geht man mit kurzfristigen Änderungen in der Bodenverwertung um? **Max Schwehr,** Regierungspräsidium Tübingen – Landesbetrieb Gewässer **Klaus-Peter Sickinger,** SUG SICKINGER Umweltplanung und Geotechnik GmbH
16:00	Rückweg in die Stadtgartenhalle
16:10	Resümee der Veranstaltung **Jürgen Reich,** Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

3. Fachtagung

Vitale Gewässer in Baden-Württemberg

Wenn Sie diesen QR-Code mit einem Smartphone und einer QR-Code-Scanner-App abfotografieren, sehen Sie auf Google Maps, wo sich die Schlossgartenhalle in Ettlingen genau befindet. Mit der Navigationsfunktion von Google Maps können Sie sich dann dorthin führen lassen.

www.vitale-gewaesser-bw.de

LUBW

WBWF

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT